

**Christopher Vogt, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 170/2019  
Kiel, Freitag, 26. April 2019

Bildung/Masterplan Mathematikunterricht

## Anita Klahn: Wir wollen noch mehr Schülerinnen und Schüler für Mathe begeistern

Zum Masterplan Mathematikunterricht, den Bildungsministerin Karin Prien heute vorgestellt hat, erklärt die stellvertretende Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die Leistungen im Fach Mathematik sind entscheidend für eine Vielzahl von Zukunfts-Berufen, insbesondere aus dem MINT-Bereich, bei dem wir uns bereits heute und verschärft in naher Zukunft einem eklatanten Fachkräftemangel gegenübersehen werden. Hier gilt es, frühzeitige Weichenstellungen vorzunehmen und nicht erst zu warten, bis sich das Problem ausgewachsen hat. Deshalb ist es richtig, dass Ministerin Prien einen Schwerpunkt auf dieses wichtige Kernfach legt.

Die regelmäßigen Gewinner aus Schleswig-Holstein bei der Bundesrunde zeigen, dass wir in Schleswig-Holstein mit einem gewissen Stolz auf ein erreichtes Zwischenziel blicken können: Die bereits heute schon guten Mathematikleistungen unserer Schülerinnen und Schüler. Neben den aufeinander abgestimmten Lehrplänen und der guten Ausstattung mit Schulmaterialien sind diese Ergebnisse natürlich auch der hervorragenden Arbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer zu verdanken.

Aber darauf ruhen wir uns als Jamaika-Koalition nicht aus. Ziel muss es sein, jeder Schülerin und jedem Schüler das mathematische Rüstzeug an die Hand zu geben, um eine Ausbildung oder ein Studium ohne weitere Vorbereitungskurse an den Universitäten oder Nachschulungen in den Betrieben bewältigen zu können. Programme wie der MINT-Schulpreis, bei dem Schulen für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet werden und die Gründung von insgesamt sechs Forschungseinrichtungen in ganz Schleswig-Holstein tragen ihren Teil dazu bei, dass wir überall im Land Kinder für die Mathematik begeistern können und wir mit freudiger Erwartung auf die nächsten Ergebnisse der Mathe-Olympiade blicken können.“